

Kreisgericht und überaus reicher Umgegend dem Sortimenten ein ergiebiges Feld bietet. — Novitäten werde ich stets selbst wählen, bitte jedoch um schnelle Einsendung von Circularen, Prospecten, Wahlzetteln, Placaten, antiquarischen Katalogen u. s. w.

Herr Hermann Schultze in Leipzig wird die Güte haben, auch ferner meine Commissionen zu besorgen, und in Stand gesetzt sein, fest Verlangtes bei Creditverweigerung einzulösen.

Was meine Person anbetrifft, so sind die Herren Julius Springer und Otto Janke in Berlin und C. W. Kreidel in Wiesbaden, deren langjähriger Mitarbeiter ich war, sowie Herr G. Grosse in Stendal allzeit zu empfehlender Auskunft über mich bereit.

Mit Hochachtung  
ergebenst  
**Ernst Siewert.**

[33118.] Berlin, den 1. September 1872.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich mein bisher unter der Firma:

**Herrmann Weinholtz**

hierselbst geführtes *Musikalien-Sortiments-Geschäft* nebst *Leih-Institut* an Herrn P. Heyder von hier verkauft und übergeben habe.

Alles bisher in Rechnung 1872 Gelieferte wollen Sie gütigst auf Conto des Herrn Heyder übertragen. Herr Heyder wird vorläufig meinen Verlag für eigene Rechnung ausliefern.

Mit vorzüglichster Hochachtung  
**Herrmann Weinholtz.**

Berlin, den 1. September 1872.

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehendes Circular, theile ich Ihnen ganz ergebenst mit, dass ich das

**Musikalien-Sortiments-Geschäft  
und Leih-Institut**

des Herrn H. Weinholtz hier, in welchem ich bereits seit 5 Jahren als Gehilfe thätig war, übernommen habe und vom 1. Juli d. J. unter der Firma:

**Herrmann Weinholtz,  
Hof-Musikhandlung  
(P. Heyder)**

fortführen werde.

Alles bisher der Firma Herrmann Weinholtz per 1872 in Rechnung Gestellte bitte ich höflichst auf mein Conto zu notiren und das bisher Herrn Weinholtz geschenkte Vertrauen freundlichst auf mich zu übertragen.

Herr Fr. Volckmar in Leipzig hatte die Güte, meine Commissionen zu übernehmen.

Indem ich Sie höflichst ersuche, von Aenderung der bisherigen Firma gütigst Kenntniss zu nehmen, zeichne

Hochachtungsvoll  
**P. Heyder,**

Firma: Herrmann Weinholtz, Hof-Musikhandlung  
(P. Heyder).

**Statt Circular.**

[33119.]

Stein, St. Margau, Schweiz, den  
12. Sept. 1872.

P. P.

Nachdem die von mir am hiesigen Orte bereits seit längerer Zeit betriebene Sortiments-handlung eine größere Ausdehnung erlangt hat, sehe ich mich veranlaßt, mit dem Gesamtbuchhandel in directen Verkehr zu treten.

Mein Bedarf, namentlich von Colportage-literatur, ist ein sehr wesentlicher, weshalb ich bitte, erste Hefte von Lieferungswerken mir stets in 5-10facher Anzahl — 1 Exempl. womöglich direct per Post — und ebenso Subscriptionslisten, Prospective rechtzeitig zugehen zu lassen.

Herr Friedrich Schneider in Leipzig hat meine Commission für dortigen Platz übernommen und bitte ich alles für mich Bestimmte diesem zuzusenden.

Hochachtungsvoll  
**F. Haber Schwarz.**

**Verkaufsanträge.**

[33120.] In einer reizend gelegenen Stadt ist eine systematisch eingerichtete Buchdruckerei mit 2 Pressen, einem wöchentlich zweimal erscheinenden Blatte, ein comfortables und gut erhaltenes Wohnhaus nebst Hintergebänden, eine im Aufschwunge befindliche Buchhandlung (speciell für Colportage geeignet) und selten brillant gehender Verlag, von dem bereits 2 Artikel zur Auslieferung gelangt sind, mit allen Vorräthen und den Oflermehreinnahmen für den festen Preis von 7000 Thln., bei einer Anzahlung von 4000 Thln. unvorhergesehener Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen.

Mit gutem Gewissen kann dieser Ankauf als selten günstig bezeichnet werden. Persönliche Einsicht von allem sehr erwünscht und in der Beantwortung von Briefen bevorzugt.

Gef. Offerten sub L. W. 28. befördert die Exped. d. Bl.

[33121.] Meine seit 28 Jahren im besten Betriebe stehende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek von ca. 3000 Bänden nebst einigen Nebenbranchen, ist mit guten Zahlungsbedingungen wegen Familienangelegenheiten aus freier Hand sofort zu verkaufen.

Die Stadt hat über 30,000 Einwohner, ist röm.-kath. und griech.-kath. bischöfliche Residenz, hat zwei Seminarien, drei Nonnenklöster, königl. ung. Rechts-Akademie, Obergymnasium mit acht Classen, Präparandie, einige Mädchen-Lehr-Institute, Normal- und Simultanschulen mit sechs Classen, wie auch viele Privat-Lehr-Anstalten.

Kaufstüchtige wollen in diesbezüglicher Offerte sich an mich wenden.

Gr. Wardein, am 15. August 1872.

**Ludwig Hollosy,**  
Buchhändler.

[33122.] Da ich gesonnen bin, mein Musikalien-Leihinstitut, bestehend aus 2-3000 Nummern der in den letzten 3 Jahren erschienenen Musikalien, billig zu verkaufen, so bietet sich hiermit den Herren Collegen zur Gründung eines Leihinstituts oder zur Completirung eine günstige Gelegenheit.

Offerten erbitte ich mit directer Post; Bedingungen günstig.

Münsterberg i/Schl.

**Hugo Fetz's** Sortiment.

[33123.] Ein altes, angelegenes Sortiments-geschäft in einer der schönsten und größten Städte Oesterreichs ist preiswürdig zu verkaufen. Eine verhältnismäßig geringe Anzahlung genügt zur Uebernahme. Der Rest des Kaufschillinges kann in zu vereinbarenden bequemen Raten abgetragen werden.

Offerten sub K. S. # 11. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[33124.] In Böhmen ist die Filiale einer größeren Handlung für 2000 Thlr. zu verkaufen. Näheres unter „Filiale“ durch die Exped. d. Bl.

[33125.] Für Buchhändler. — In einer mittleren Stadt Süddeutschlands ist eine im besten Betrieb befindliche Sortimentsbuchhandlung nebst Leihbibliothek und Schreibmaterialienhandlung unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Der Umsatz betrug im vergangenen Jahre ca. 10,000 fl. und läßt sich derselbe leicht verdoppeln. Das Haus, worin sich dieselbe befindet, ist gleichfalls mit zu verkaufen. Gef. Franco-Offerten unter Chiffre P. W. 932. befördern die Herren Haasenhein & Bogler in Stuttgart.

[33126.] In einer Stadt Württembergs, Sitz vieler Behörden, mit Militär, Lyceum und Realschule u., Badeanstalt, ist eine Buchhandlung zu verkaufen, welche bisher einen Umsatz von ca. 8-10,000 fl. hatte, der jedoch leicht verdoppelt werden kann, da der bisherige Besitzer nur einen Theil seiner Thätigkeit auf solche verwenden konnte. Gef. Offerten sub L. E. # 10. befördert Herr Theod. Thomas in Leipzig.

**Kaufgesuche.**

[33127.] Ein gangbarer Musikalien-Verlag im Preise von 15 bis 20 Mille wird zu kaufen gesucht. Offerten sub A. B. befördert Herr C. F. Leede in Leipzig.

[33128.] Ein nachweislich rentables größeres Verlags-geschäft, populär-wissenschaftlichen Charakters, wird von einem zahlungsfähigen Käufer zu erwerben gesucht. Gefällige durch eingehende Nachweise unterstützte Anträge bin ich entgegenzunehmen beauftragt und sichere discrete Behandlung derselben zu.

Leipzig, September 1872.

**F. A. Brodhäus.**

**Theilhaber-gesuche.**

[33129.] Mit einer Einlage von 1000-1500 Thlr. wird für ein altes, renommirtes Sortiments-Geschäft ein Theilhaber gesucht. Nach kurzer Zeit wäre das Geschäft ganz zu übergeben. Adressen unter A. B. befördert die Exped. d. Bl.

**Fertige Bücher u. s. w.**

[33130.] Ich beehre mich hierdurch, den Herren Sortimentern nochmals die

**Melmer'sche**

**Post-Cours-Karte**

zu empfehlen. Sicherer Absatz bei allen jungen Postbeamten. Preis 20 S $\mathcal{M}$  ord., 15 S $\mathcal{M}$  netto. Bitte nur fest oder baar zu verlangen, da die Auflage baldigst vergriffen.

Berlin, 13. September 1872.

**Emil König's**

Buchhandlung für Verkehrsweisen.

463\*